

NATIONALE EMN KONFERENZ 2019

Migration und Kommunikation – Informationskampagnen in Herkunfts- und Transitländern

3. Dezember 2019, 09:00 – 17:30

08:30 – 09:00	Registrierung
09:00 – 09:45	<p>Begrüßung und Eröffnung</p> <p>Marian Benbow Pfisterer, Leiterin des Landesbüros für Österreich, Internationale Organisation für Migration Tobias Molander, Leiter der Abteilung für Internationale Migrationsentwicklungen und Migrationskommunikation, Bundesministerium für Inneres Francisco Gaztelu Mezquiriz, Leiter der Abteilung für Irreguläre Migration, Migration und Rückkehr, Migration, Schutz und Visa, Europäische Kommission</p>
09:45 – 10:15	<p>“Don’t come” or “Be prepared before you come”?</p> <p>Eine Einführung in Informations- und Aufklärungskampagnen</p> <p><i>Die grundlegende Absicht von Informations- und Aufklärungskampagnen ist es, (potentielle) MigrantInnen und/oder ihr Umfeld zu informieren und ihre Einstellungen bzw. Verhaltensweisen zu beeinflussen. Sowohl die Kommunikationskanäle (Internet, TV und Radio, Printmedien, Theater und Face-to-Face) als auch die Narrativen der Kampagnen sind vielfältig. Anhand praktischer Beispiele bietet diese Präsentation eine Einführung in Informations- und Aufklärungskampagnen für (potentielle) MigrantInnen in Drittländern.</i></p> <p>Marieke Mol, Senior Policy Officer, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Niederlande, Co-Vorsitzende der EMN Arbeitsgruppe zu Informations- und Aufklärungskampagnen</p>
10:15 – 11:00	<p>Informations- und Aufklärungskampagnen – Fakten und Annahmen</p> <p><i>Informations- und Aufklärungskampagnen für (potentielle) MigrantInnen gewinnen für Regierungen und internationale Organisationen an immer größerer Bedeutung. Obwohl ein großes Interesse besteht und mehr finanzielle Mittel für solche Kampagnen bereitgestellt werden, fehlt es nichtsdestotrotz an Nachweisen über deren Wirksamkeit. In diese Präsentation werden Aspekte der Kommunikation im Kontext der Migration erläutert. Außerdem wird auf bestehende Annahmen hinsichtlich Informations- und Aufklärungskampagnen für (potentielle) MigrantInnen eingegangen sowie Beweise für deren Wirksamkeit kritisch beleuchtet. Dabei wird auch auf die Bedeutung eines maßgeschneiderten Ansatzes unter Berücksichtigung der regionalen Unterschiede zwischen Herkunfts- und Transitländern eingegangen.</i></p> <p>Sandra Morgenstern, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Konstanz</p>
11:00 – 11:30	Pause
11:30 – 12:00	<p>Eine Einführung in das Design von Wirkungsanalysen</p> <p><i>Im Mittelpunkt dieser Präsentation stehen Instrumente und Methoden, die zur Entwicklung von Wirkungsanalysen im Kontext von Informations- und Aufklärungskampagnen zur Verfügung stehen. Unter anderem wird erläutert, was genau Wirkungsanalysen sind, welche Arten der Evaluierungen existieren und warum es wichtig ist, Projekte und öffentliche Maßnahmen zu bewerten, bevor diese ausgeweitet werden.</i></p> <p>Cillian Nolan, Direktor für Politik, J-PAL Europe</p>
12:00 – 13:00	<p>Panel 1: Kommunikation und Verhaltensänderung</p> <p><i>Die Bereitstellung und das „Framing“ von Informationen in Form von Nachrichten, Broschüren, Edutainment und anderen “Nudges” ist kein neues Phänomen, der Ansatz wurde bereits in vielen Bereichen außerhalb der Migration angewendet. Dieses Panel gibt einen Einblick darüber, wie Kommunikation zu Verhaltensänderungen führen kann, was wir aus den Erkenntnissen rigoröser Evaluierungen in anderen Themenbereichen lernen können und wie dies auf den Kontext der Migration angewendet werden kann.</i></p> <p>Martin Kocher, wissenschaftlicher Leiter, Institut für Höhere Studien Cillian Nolan, Direktor für Politik, J-PAL Europe Melita Hummel-Sunjic, Geschäftsführerin, Transcultural Campaigning</p>

13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30	<p>Panel 2: Das Design angemessener und effektiver Kampagnen</p> <p><i>In diesem Panel werden drei Randomisierte Kontrollierte Studien (RCT) von Informations- und Sensibilisierungskampagnen in Nigeria, Senegal und Gambia vorgestellt. Jede der drei Initiativen unterscheidet sich in Design, Größe und erwarteten Ergebnissen. Die ExpertInnen werden die Resultate diskutieren und erläutern, wie die Evaluierungen besser in künftige Informations- und Aufklärungskampagnen integriert werden können.</i></p> <p>1. “Migrants as Messengers” in Westafrika</p> <p><i>Diese Präsentation stellt “Migrants as Messengers” vor, eine Informationskampagne in Senegal, die kürzlich im Rahmen einer RCT evaluiert wurde. Diese neuartige Kampagne bindet rückkehrende MigrantInnen aktiv ein und ermöglicht diesen, ihre eigenen Erfahrungen zu irregulärer Migration mit ihrem lokalen Umfeld zu teilen.</i></p> <p>Jasper Dag Tjaden, Data and Impact Coordinator, IOM Global Migration Data Analysis Centre</p> <p>2. Irreguläre Migration und Fehlinformation in Nigeria</p> <p><i>Diese Präsentation führt in eine laufende RCT in Nigeria ein. Die Studie erhebt die Auswirkungen auf die Entscheidung zu migrieren durch die Vermittlung von Informationen über Risiken im Rahmen von Tür-zu-Tür Kampagnen und über im Ausland lebende Familienmitglieder.</i></p> <p>Bernd Beber, Forscher, WZB Berlin Social Science Center</p> <p>3. Informationslücken und Irreguläre Migration nach Europa</p> <p><i>Diese Präsentation konzentriert sich auf eine RCT, die die Auswirkungen verschiedener politischer Maßnahmen zur Verringerung der irregulären Migration nach Europa bewertet. Das Projekt arbeitet mit (8.000) potentiellen MigrantInnen aus ländlichen Gebieten in Gambia, dem Land in Westafrika, aus dem MigrantInnen am ehesten über irreguläre Routen migrieren.</i></p> <p>Catia Batista, Professorin, Nova School of Business and Economics</p>
15:30 – 15:45	Pause
15:45 – 16:30	<p>Panel 3: Die Zukunft von Informations- und Aufklärungskampagnen</p> <p><i>Auf Grundlage der Diskussionen und wichtigsten Schlussfolgerungen wird dieses Panel über die Zukunft von Informations- und Aufklärungskampagnen auf nationaler- und europäischer Ebene reflektieren.</i></p> <p>Marieke Mol, Senior Policy Officer, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Niederlande, Co-Vorsitzende der EMN Arbeitsgruppe zu Informations- und Aufklärungskampagnen</p> <p>Michael Newson, Regionaler Spezialist für Arbeitsmigration, Internationale Organisation für Migration</p> <p>Alexis Nshimimana Neuberger, Gründer und Geschäftsführer, Radio Africa TV</p> <p>Christoph Saiger, interimistischer Referatsleiter für Migrationskommunikation, Bundesministerium für Inneres</p> <p>Alexander Warkotsch, Policy Officer für Irreguläre Migration und Schmuggelbekämpfung, Europäische Kommission</p>
16:30 – 17:30	Empfang

Die Konferenz wird auf Deutsch und Englisch abgehalten. Eine Simultanübersetzung (Englisch-Deutsch) wird angeboten. Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Teilnahme der Veröffentlichung von Fotos, Videos oder Audioaufnahmen zustimmen, die während dieser Veranstaltung aufgenommen werden. Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie unter www.emn.at.

